

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.04.2012

### **Offene Ganztagsplätze im Stadtbezirk Kalk**

#### **Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Krems (SPD-Fraktion) in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 26.01.2012 (TOP 9.1.1)**

Bezirksvertreter Krems nimmt Bezug auf die von der Verwaltung vorgelegte Auflistung, in welcher die Anzahl der vom Rat genehmigten und der tatsächlich belegten Plätze in den offenen Ganztagschulen des Stadtbezirks 8 im Schuljahr 2011/2012 dargestellt wurden. Er bittet um Erläuterung der Abweichungen zwischen den genehmigten und den belegten Plätzen für die folgenden Schulen:

- GGS Diesterwegstr. 69, Brück
- KGS Heßhofstr. 45, Vingst
- GGS Zehnthofstr. 22-24, Ostheim
- KGS Zehnthofstr. 22-24, Ostheim

Weiterhin bittet Herr Krems darum, die Situation der Betreuungsplätze im offenen Ganztage der Außenstelle der Montessori-Schule in der Schulstr. im Stadtteil Vingst darzustellen.

#### Antwort der Verwaltung

Die Verwaltung hat unmittelbar nach den Anmeldungen der Schulneulinge im Herbst 2010 bei den offenen Ganztagschulen Bedarfsabfragen für das Schuljahr 2011/2012 durchgeführt. Die Schulen waren aufgrund der Angaben der Eltern zu diesem Zeitpunkt in der Lage, die Anzahl der benötigten Plätze im offenen Ganztage unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten zu kalkulieren. In einzelnen Schulen wurde eine größere Anzahl von Plätzen im offenen Ganztage nicht von den Eltern abgerufen, obwohl diese zuvor einen Bedarf geltend gemacht hatten.

Der Ausbau der Ganztagsplätze muss im Raumbestand erfolgen, es werden keine zusätzlichen Räume bereit gestellt. An einigen Standorten ist es erforderlich, dass zur Erreichung höherer Belegungszahlen pädagogische Konzeptionen geändert werden müssen. Dies bedarf eines größeren organisatorischen Aufwandes und der Einbindung aller am Schulleben beteiligten Gremien und Personen. In Einzelfällen verzögert sich dadurch der Zeitpunkt der tatsächlichen Umsetzung, so dass zunächst einige Plätze im offenen Ganztage nicht belegt werden. Diese Verzögerung kann sich beispielsweise auch durch Bauarbeiten und einem damit einhergehenden, zeitlich befristeten geringem Raumangebot ergeben.

Gemäß der Auswertung der Bedarfsabfragen für das Schuljahr 2012/2013 ist damit zu rechnen, dass die von Herrn Krems aufgeführten Schulen alle bereits durch den Rat der Stadt Köln genehmigten Plätze im offenen Ganztage belegt werden. Für die GGS Zehnthofstr. ist vorbehaltlich der Zustimmung des Rates sogar ein Ausbau auf 100 Plätze vorgesehen.

Für die Außenstelle der Montessori-Schule in der Schulstr. in Vingst hat der Rat am 26.05.2011 60 Plätze genehmigt, davon sind derzeit 58 belegt. Laut Aussage der Schulleitung sowie der Leitung des offenen Ganztags sind an der Außenstelle Schulstr. im derzeitigen Raumbestand maximal 60 Plätze realisierbar.

Das Schulgrundstück Nürnberger Str./Schulstr. 51 in Vingst wird derzeit im Rahmen der stadtweiten Erarbeitung konkreter Vorschläge aus den Ergebnissen der im letzten Jahr in die Gremien des Rates der Stadt Köln eingebrachten „Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011“ einer perspektivischen schulentwicklungsplanerischen Betrachtung unterzogen. Die sich hieraus ergebenden Vorschläge werden den politischen Gremien in Kürze zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Die bisherigen Feststellungen der vergangenen Jahre beruhen stets auf der Grundlage, dass das Raumprogramm für die Außenstelle Schulstr. 51 und die dortige offene Ganztagschule erfüllt ist. Inwieweit sich durch die oben angeführte schulentwicklungsplanerische Betrachtung Veränderungen für die am Standort befindlichen Schulen ergeben, ist abhängig vom Ergebnis der Beratungen.